

Feedback zur Lesung und dem Gespräch mit Nadja Klier

Gebt eine Rückmeldung!

B. MÜLLER 31. MÄRZ 2021, 12:18 UHR

Was hat dich danach beschäftigt?

ich wusste es zwar schon vorher, aber es war nochmal was anderes wirklich zu hören, dass einige Familien/Leute gar nicht aus der DDR raus wollten und die Trennung ihnen dann schmerzlich gefallen sind.

Wie nahe ihr das noch geht und wie präsent die Angst und Trauer noch ist.

Wie präsent das Thema bei ihr noch ist und was für weitreichende Folgen das alles immer noch hat

Wie nah ihr das geht und wie sie von ihrer Reise nach Kuba erzählt hat und wie die Angst da wieder hoch kam

Wie sehr sie diese Erfahrungen noch beeinträchtigen und beschäftigen

Wie sehr diese Erfahrung sie geprägt hat und dass sie trotzdem versucht das Beste daraus zu machen

wie beeindruckend es ist, dass sie noch vor einigen Wochen oder Monaten Dokumente gefunden hat obwohl es schon so lange her ist

Was fandest du interessant?

-die persönlichen Einblicke in ihr Leben
-die Bilder

Ich finde interessant, das ganze Geschehen von einer Frau zu hören die wirklich das alles mit erlebt hat und nicht in einem Schulbuch zu lesen.

Ich finde die persönlichen Einblicke und ihre Geschichte besonders interessant. Und es auch nochmal genau erzählt zu bekommen und zu sehen was es mit einem Menschen macht

Ich fand es interessant/erschreckend wie ihr Leben mit 14 Jahren ausgesehen hat. Dass ihre Eltern so oft nicht da waren, nicht viel von ihrem Leben mitbekommen haben und es anscheinend nicht schlimm fanden oder einfach nicht mitbekommen haben, dass sie Alkohol trinkt usw

Ich fand ihre ganze Geschichte sehr interessant. Aber ich fand es besonders spannend, dass sie auch private Bilder gezeigt hat

Ich fand es interessant zu sehen wie hart und strukturiert die Stasi gegen ihre Gegner und sogar gegen Jugendliche vorgegangen ist.

ihr Leben an sich in der DDR, mit dem Aufpassen ob man seiner eigenen Freundin vertrauen kann, Stasi die die Wohnung einfach durchsucht. Ich fand's aber auch sehr interessant private Bilder zu sehen und persönliche Geschichten zu hören die nichts mit der DDR zu tun haben

Worüber hättest du dir gerne noch mehr Infos gewünscht? Sind noch Fragen offen geblieben?

Hast du etwas Neues gelernt / erfahren /gehört? Wenn ja, was?

ich hab von dem Podest vor der Mauer zum ersten Mal gehört

Lesung live oder online - Macht das für dich einen Unterschied?

Natürlich ist es schöner bei der Lesung in einem Raum zu sitzen, doch Online ist auf jeden Fall besser als gar nicht.

Ich finde schon dass das einen Unterschied macht da, eine Lesung im Unterricht natürlich lebendiger ist und man sich persönlich Unterhält und das ganze einem so vielleicht noch mehr in Erinnerung bleibt. Jedoch fand ich die Lesung trotzdem sehr gut, so das sie mir trotzdem in Erinnerung bleiben wir.

Klar macht es einen Unterschied ob du jetzt live dabei bist oder online. Live kann man halt viel besser kommunizieren, man sieht die Gesichter und Emotionen der anderen besser und ist generell aufmerksamer. Online lässt man sich eben dann doch schnell mal ablenken.

Ja es macht schon einen Unterschied, aber online ist immer noch besser als gar nichts und es hat ja auch gut geklappt

Ich finde es jetzt nicht schlimm, dass die Lesung online war. Im Klassenraum wäre es aber natürlich nochmal besser gewesen

Ja, da man sich besser in seinen Gegenüber hineinversetzen kann wenn man ihn persönlich sieht.

Für mich hat es nicht wirklich einen Unterschied gemacht, ich hab auch so alles verstanden und perfekt nachvollziehen können. Ich kann mir aber vorstellen, dass es für den Vortragenden viel besser ist wenn es persönlich sein würde damit die Person auch unsere Reaktionen und uns generell sehen kann

Wie hat dir die Lesung insgesamt gefallen?

Sehr gut, wegen der Lesung, den vielen Fragen und den Bildern.

Ich fand die Lesung sehr gelungen da auch ein guter Übergang von der Lesung zu den Fragen hatte.

Sehr gut, da es spannend war alles mal in "live" zu hören

Mir hat die Lesung sehr gut gefallen da sie aus meiner Sicht sehr gute und passende Textstellen vorgelesen. Zudem finde ich gut das man ihr jede Frage zum Thema DDR und ihrer Ausbürgerung stellen durfte

Die Lesung hat mir gut gefallen, da ich so neue Einblicke in das Leben als Jugendlicher in der DDR sammeln konnte.

Mir hat sie sehr gut gefallen, der Inhalt war sehr spannend und der Ausgleich vom Vorlesen und Erzählen war gut. Es war sehr schön zuzuhören da sie einfach frei gesprochen hat ohne sich irgendwie steif hinzusetzen und Sachen runter zu rattern. Außerdem fand ich's schön wie sie unsere Fragen ausführlich und authentisch beantwortet hat, man hat gemerkt, dass ihr die Vorlesung auch Spaß gemacht hat

Würdest du eine solche Lesung weiterempfehlen?

Ja, sie war sehr abwechslungsreich und persönlich gestaltet.

Ja, weil man dadurch Gefühle miterlebt hat und sie besser verstanden hat. man hat eben nicht einfach nur den monotonen text aus den Büchern gelesen, sondern hatte eine echte Person dahinter in die man sich hineinversetzen kann.

Ich würde es weiterempfehlen, da es 1. viel Spannender ist als einen Text im Buch zu lesen

Ja, da es nochmal viel interessanter war als einfach einen Text zu lesen

Ich würde so eine Lesung weiterempfehlen da es deutlich besser ist als irgendwelche Texte zu lesen. Außerdem finde ich gut an solchen Lesungen das man die Person direkt fragen kann wenn etwas unklar ist

2. viel mehr davon im Kopf bleibt
und 3. weil man mit der Person direkt spricht und so auch nachfragen kann

Auf jeden Fall. Ich habe durch die Vorlesung 10x mehr gelernt als durch einen Text oder eine Doku. Ich kann Inhalte auch viel besser aufnehmen und behalten wenn man einfach etwas erzählt bekommt und man sich mit einbringen kann statt nur etwas zu lesen oder nur zu zuhören, da würde ich 90% von dem was ich grade gelernt habe in einer Woche wieder vergessen
